



Nr. 31 vom 28.09.2014

---

## Hallbergmoos zu stark - 12:26-Niederlage des ASV Hof

### Riza Akbulut lässt Mannschaft im Stich

Der SV Hallbergmoos untermauerte seine Ausnahmestellung in der Bayerischen Oberliga eindrucksvoll. Trotz des Fehlens von Ergün Aydin, dem amtierenden Deutschen Vizemeister der 75 kg-Klasse, hielten die Oberbayern den ASV Hof mit 12:26 nieder. Die sportliche Leitung des ASV Hof hatte eine turbulente Woche hinter sich. Enes Akbulut musste auf Grund eines Ringerpilzes pausieren und sein Bruder Riza sagte am Samstag kurzfristig ab. Deshalb mussten Trainer Ricco Zeh und Mannschaftsbetreuer Willi Popp die Mannschaft noch am Samstagabend umstellen. Florian Pohl, der während der Woche auf die 61 kg abkochte, musste schnell etwas zu sich nehmen, um mit 61,2 kg in der 66 kg-Klasse starten zu dürfen, um damit den ersten Einsatz des Jugendlichen Paul Schmidke in der Oberliga zu ermöglichen. Der für den Bereich Sport zuständige Vizepräsident Gerhard Vogel: "Riza Akbulut hat am Samstagnachmittag per SMS abgesagt. Ich bin maßlos enttäuscht. Dieses Verhalten werden wir so nicht akzeptieren".

### Die Kämpfe im Einzelnen

#### **57 kg (Freistil) Matthias Hader (ASV Hof) - Zoheir El Ourraque (SV Hallbergmoos) 0 : 4**

Erstmals in dieser Serie kämpfte Zoheir El Ourraque für den SV Hallbergmoos. Matthias Hader hielt anfangs sehr gut dagegen und zeigte keinerlei Respekt von dem Franzosen. Im Laufe des Kampfes drehte der Hallbergmooser auf und ließ seine Schnelligkeit aufblitzen. Hader gab sich nie auf und wehrte sich nach Kräften. Den 16:0-Sieg des Franzosen konnte er allerdings nicht verhindern.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Hallbergmoos 0 : 4

#### **130 kg (Greco) Diyar Mutlugüles (ASV Hof) - Aldas Lukosaitis (SV Hallbergmoos) 0 : 4**

Den zweiten internationalen Spitzenringer erwischte der Hofer Schwergewichtler Diyar Mutlugüles. Aldas Lukosaitis war deutlich überlegen und punktete den ASVler aus. Mehrere Abreißern folgten Durchdreher und Ausheber. Mutlugüles fand kein Rezept gegen den stark aufringenden Litauer in Diensten des SV Hallbergmoos und musste eine 19:0-Niederlage hinnehmen.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Hallbergmoos 0 : 8

#### **61 kg (Greco) Paul Schmidke (ASV Hof) - Dominic Kurz (SV Hallbergmoos) 0 : 4**

Wie bereits beschrieben musste die sportliche Leitung kurzerhand die Mannschaft umstellen und Paul Schmidke rutschte in die Mannschaft. Dass er gegen Dominic Kurz nichts ausrichten konnte lag auf der Hand. Dennoch zollten seine Mannschaftskollegen dem jungen Nachwuchsringer größten Respekt, den er half dem ASV-Team aus der Not und stellte sich zur Verfügung. Die 16:0-Niederlage konnte Schmidke nicht verhindern.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Hallbergmoos 0 : 12

**98 kg (Freistil) Christoph Neidhardt (ASV Hof) - Matthias Wimmer (SV Hallbergmoos) 4 : 0**

Die ersten Punkte für den ASV holte dann Christoph Neidhardt. In dieser Gewichtsklasse, die bisher von den Hallbergmoosern mit einem Ungarn besetzt wurde, der wiederum auf Grund der zwei-Nichtdeutschen-Regel nicht starten durfte, machte der Hofer mit Matthias Wimmer kurzen Prozess. Ein Ausheber im Stand und eine Zange am Boden beendeten den ungleichen Kampf bereits nach 1:01 Minuten zu Gunsten des ASVlers.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Hallbergmoos 4 : 12



Christoph Neidhardt in Aktion

Foto: Jochen Bake

**66 kg (Freistil) Florian Pohl (ASV Hof) - Thomas Kopp (SV Hallbergmoos) 0 : 4**

Eine ordentliche Leistung zeigte Florian Pohl im Kampf gegen Thomas Kopp. Anfangs hielt der junge Hofer sehr gut dagegen und stand kurz vor der ersten Wertung. Im Laufe des Kampfes zeigten sich allerdings die Spuren des Abtrainierens, denn Pohl war ursprünglich in der 61 kg-Klasse geplant. Thomas Kopp kam dann immer stärker auf und brachte eine Beinschraube nach der anderen durch. Den 16:0-Sieg des Hallbergmoosers konnte Pohl trotz heftiger Gegenwehr nicht verhindern.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - SV Hallbergmoos 4 : 16

**86 kg (Greco) Kai Schramm (ASV Hof) - Johannes Stephan (SV Hallbergmoos) 4 : 0**

Kai Schramm und Johannes Stephan ließen sich zu Beginn des Kampfes auf nichts ein. Einem vorsichtigen Abtasten folgte ein blitzsauberer Angriff des Hofers, der ihm zwei Wertungspunkte einbrachte. Im Laufe der ersten Runde wurde Schramm zusehens aktiver und er ging verdient mit 4:0 in die Pause. Im zweiten Kampfabschnitt drehte der Hofer dann richtig auf und zog mit 14:0 Punkten davon. Der sehr passiv eingestellte Hallbergmooser wurde dann von Kampfleiter Rössner aus Schonungen kurz vor dem Ende des Kampfes von der Matte gestellt.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Hallbergmoos 8 : 16

**66 kg (Greco) Dirk Walter (ASV Hof) - Manuael Striedl (SV Hallbergmoos) 0 : 4**

Dirk Walter begann den Kampf sehr zurückhaltend, allerdings aktiver als sein Gegner, aber er überließ nach rund einer Minute dem Hallbergmooser die Kampfgestaltung. Der Kampfleiter belohnte dann die Aktivität des Gästeringers und Walter musste in die Unterlage. Diesen vorteil nutzte Striedl und ging mit 6:0 in Führung. In der zweiten Hälfte setzte der Hofer alles auf eine Karte, wurde bei einer Griffausführung gekontert und konnte die Schulterniederlage nicht abwenden.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Hallbergmoos 8 : 20

**86 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Alexander Fritsch (SV Hallbergmoos) 4 : 0**

Der etatmäßige 86er der Hallbergmooser, Ergün Aydin, war verhindert. Mit Alexander Fritsch konnten die Oberbayern aber keinen gleichwertigen Ersatz stellen. Roderer beherrschte seinen Gegner nach Belieben und holte innerhalb einer guten Minute mit wuchtigen Beinangriffen zehn Wertungspunkte. Nach 1:24 Minuten machte der überlegene Hofer dem ungleichen Kampf ein Ende und legte Fritsch auf beide Schultern.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Hallbergmoos 12 : 20

**75 kg (Freistil) Fabian Rottmann (ASV Hof) - Matthias Fritsch (SV Hallbergmoos) 0 : 4**

Die erste Runde gehörte eindeutig Fabian Rottmann. Er kämpfte hochkonzentriert und brachte den Gastringer immer wieder in Bedrängnis. Die Zuschauer forderten vom Kampfrichter hierfür für den Hofer. Die 1:0-Führung zur Pause war hochverdient. Im zweiten Abschnitt erwischte der Hallbergmooser den ASVler mit einer empfindlichen Kopfklammer. Fritsch holte mit diesem Griff, der er erstklassig behrachte, nicht nur vier Wertungspunkte, sondern ihm gelang sogar ein Schultersieg gegen den tapfer kämpfenden Rottmann.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Hallbergmoos 12 : 24

**75 kg (Greco) Andreas Luley (ASV Hof) - Michael Prill (SV Hallbergmoos) 0 : 2**

In den ersten Sekunden des Kampfs sah es so aus, als würde sich der favorisierte Prill innerhalb kürzester Zeit als Überlegenheitssieger herausstellen, aber der Hofer fand recht schnell in den Kampf zurück. Zwar lag Luley mit 6:0 hinten, aber er steckte nie auf und war in der zweiten Hälfte der aktivere Ringer. Zwei Verwarnungen für Prill sprachen Bände. Luley konnte gegen Prill sogar einen Ausheber ansetzen, der allerdings nur eine Einserwertung einbrachte. Der 6:2-Endstand für Prill war schmeichelhaft.

Endstand: ASV Hof - SV Hallbergmoos 12 : 26

## Übersicht des Mannschaftskampfes

			-		12	:	26
		<b>ASV Hof</b>	-	<b>SV Hallbergmoos</b>			
57 kg	Freistil	<b>Matthias Hader</b>	-	Zoheir El Ourraque	0	:	4
61 kg	Greco	Paul Schmidke	-	Dominic Kurz	0	:	4
66 kg	Freistil	Florian Pohl	-	Thomas Kopp	0	:	4
66 kg	Greco	Dirk Walter	-	Manuael Striedl	0	:	4
75 kg	Freistil	Fabian Rottmann	-	Matthias Fritsch	0	:	4
75 kg	Greco	Andreas Luley	-	Michael Prill	0	:	2
86 kg	Freistil	<b>Fabian Roderer</b>	-	Alexander Fritsch	4	:	0
86 kg	Greco	<b>Kai Schramm</b>	-	Johannes Stephan	4	:	0
98 kg	Freistil	<b>Christoph Neidhardt</b>	-	Matthias Wimmer	4	:	0
130 kg	Greco	Diyar Mutlugüles	-	Aldas Lukosaitis	0	:	4